

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	18
Regenwetter	[Tage]	12
Schneefall	[Tage]	0
Niederschlag	[mm]	198,0
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 20,7

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	5.452
Monatssumme	[m ³]	163.557
Fremdfäkalien	[m ³]	3,20
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	3,20

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	12,5		13,8	
pH-Wert		7,64		7,0	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	9,0		4,5	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			21,2	35,00
BSB5	[mg/l]	195,63	148	5,01	25,00
CSB	[mg/l]	390,47	206	22,67	100,00
NH4-N	[mg/l]	14,68		5,14	8,00
NO3-N	[mg/l]	1,76		4,29	
NO2-N	[mg/l]	0,28		0,17	
N-Gesamt	[mg/l]	25,68	25,55	10,25	15,00
PO4-P	[mg/l]	2,04		0,22	
P-Gesamt	[mg/l]	3,88	3,27	0,41	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	31,84	24,21	0,83	97,41
CSB	[to]	63,54	33,69	3,73	94,13
NH4-N	[kg]	2.369		828	65,05
NO3-N	[kg]	288		664	
NO2-N	[kg]	46		28	
N-Gesamt	[kg]	4.152	4.179	1.678	59,59
PO4-P	[kg]	333		31	90,69
P-Gesamt	[kg]	635	535	74	88,35

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	71,94	32,70
TS org. Mittel	[%]	76,86	59,30
Monatsmenge	[m ³ /M]	249,30	251,00
TS	[t/M]	17,94	8,21
TS organisch	[t/M]	13,79	4,87

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	0,00
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm	[t/M]	25,82

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	42.357
Ankauf Stromlieferant	[kWh/M]	25.285
Stromeigenproduktion	[kWh/M]	18.064
Netzeinspeisung	[kWh/M]	904
CH4-Produktion	[m ³ /M]	4.914
CH4-Verbrauch	[m ³ /M]	4.914
Fackel	[m ³ /M]	0
Methangasbedarf	[m ³]	0

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	36.346
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	17.686
EW CSB (120g/EWd)	[EW CSB]	17.649
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,26
	[kWh/EWd]	0,08
Stromeigenproduktion	[%]	42,65
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	33,80
Gasproduktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	356,44
	[l CH ₄ /EW]	9,26

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Gader

Es gab an vierzehn Tagen Notüberläufe in die Gader am 01.-05., 14.-16., 21.-23., 15.-26. Und am 30.06.2025 mit einer Gesamtüberlaufmenge von insgesamt 2.842 m³ und einer Notüberlaufzeit von 2.347,2 Minuten, d.h. 39,12 Stunden.

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keine Störungen.

Stromausfälle

Es gab keinen Stromausfall.

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankung.

USV Anlage auf Störung

Es gab keine Störung

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Verfahrenstechnik

Am 20.06.2025 wurde die Linie 4 in Betrieb genommen und am 01.07.2025 wurde auch die Linie 3 in Betrieb genommen, sodass wir auf die Hochsaison gerüstet sind. Es hat wegen der vielen Regen immer Unterbrechungen bei den Bauarbeiten gegeben. Es ist alles schlussendlich sehr gut gelaufen.

Am 15.06.2025 gab es eine Überflutung der Vorräume der Vorklärbecken aufgrund des plötzlichen Auftretens eines sehr starken Regens. Die Sandfompressoren sind in den Wassermassen geschwommen. Die Mitarbeiter

und die Feuerwehr haben bis über Mitternacht hinaus die Vorräume entleert. Anschließend wurde alle Pumpen und Kompressoren auseinandergelegt und getrocknet, sodass keine größeren Schäden zu verzeichnen waren. Vielen Dank an den intensiven Einsatz aller Beteiligten.

Anlagenführung

Es gab keine Anlagenführungen.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Pumpstationen

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Kläranlage im Jahr 1989 wurde auf 30.000 EWbio. ausgelegt.

Am 17.12.2009 wurde die Kläranlage 49.000 EWbio. neu eingestuft.

Mit dem Projekt S03_16 wurde die Kläranlage auf 58.000 EWbio. berechnet.

Es wurde eine Neuberechnung auf 60.000 EWbio. durchgeführt, weil wir durch den Umbau geringfügig mehr Belebungsbeckenvolumen haben und das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 04.12.2018 gestellt.

Die neue Betriebsgenehmigung wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: A/006A1011/1 am 22.03.2019 auf 60.000 EW ausgestellt.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug in KW 27 im Juli 2019 131.683 EWbiol.

Der maximale absolute Tageswert 2019 betrug 249.817 EWbio. am 04.07.2019.

Der maximale absolute Monatsmittel betrug im August 2020 71.726 EWbio.

Maximale Werte 2025

Das maximale Wochenmittel 2025 betrug 67.421 EWbiol. vom 30.12.2024 bis 05.01.2025.

Der maximale Tageswert 2025 betrug 102.133 EWbio. am 03.01.2025.

Der maximale Monatsmittel 2025 betrug im Jänner 48.312 EWbio. und liegt unter der Auslegung der Anlage.

Kleinprojekte 2019

AG49_2019 ERP enterprise resource planning

Projektleiter ab 01.01.2025: Daniel Steiner

Projektstart am 01.01.2025

Projektende und Stop&go am 31.12.2025

Angebot und Bestellung innerhalb 30.01.2025

Testphase mit engerer Auswahl Testphase 1 (Daniel) vom 01.06.2025 bis 30.09.2025.

Probeversion wurde angekauft.

Probeversion wird von Personen laut Organigramm für 2-3 Monate getestet.

Stand der Kleinprojekte 2020:

Von 3 Kleinprojekten wurden 3 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2021:

Von 6 Kleinprojekten wurden 6 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2022:

Von 2 Kleinprojekten wurden 2 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2023:

Von 1 Kleinprojekt wurde 1 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2024:

AG59-2024 Foot print ARA Tobl und Nachhaltigkeitsbericht ARA Pustertal

PL-Konrad Engl;

Projektstart am 24.05.2024;

Projektende am 31.12.2024;

Startsitzung am 24.05.2024.

Foot print ARA Tobl wurde dem Verwaltungsrat am 24.07.2024 von Francesca vorgestellt.

Es finden monatlich Sitzungen statt mit dem Ziel, innerhalb Juli 2025 den Nachhaltigkeitsbericht abzuschließen

Stand der Kleinprojekte 2025:

AG60-2025 NIS 2

PL-Daniel Steiner;

Projektstart am 05.05.2025;

Projektende am 31.03.2026;

Startsitzung am 05.05.2025.

S 01-2025 Pic sforz

PL-Thomas Pitscheider

Bei diesem Kleinprojekt geht es um die Sensibilisierung der Schulkinder auf Trink- und Abwasser. Es waren schon einige Schulklassen auf der Kläranlage und es werden spielerisch auch Techniken der Abwasserreinigung umgesetzt.

Investitionsprojekte:

S07_23 Energieoptimierung und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Sompunt-Abtei

Der Architekt Oswald Valentini hat das Einreichprojekt im Sinne des Art. 70 Absatz 1 Buchstabe c) des Landesgesetzes Nr, 9 vom 10. Juli 2018 am 20.01.2023 bei der Gemeinde Abtei eingereicht.

Gutachten Gemeinde ausgestellt am 08.03.2023.

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.03.2023 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 04 am 05.04.2023 unter Punkt 5.1 genehmigt. **Projektsumme: 3.497.499,09 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wird am 21.04.2023 abgegeben.

Das positive Gutachten wurde von der Landesagentur für Umwelt mit Akt: A/006A1019/12 am 08.06.2023 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 13.06.2023 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das 2. Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 19.04.2024 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das Finanzierungsdekret Nr. 10566-2024 wurde vom Verwaltungsamt für Umwelt am 24.06.2024 ausgestellt. **Betrag: 2.623.124,32 € (75,00 % von 3.497.499,09 €) (2024-474.000,00 €; 2025-1.100.000,00 €; 2026-1.049.124,32 €)**

Die Restfinanzierung durch die Gemeinden mit einem Gesamtbetrag von 1.053.352,05 € (3.497.499,09 € - 2.623.124,32 € + 178.977,28 € (Photovoltaik) muss noch von der Vollversammlung am xx.yy.2024 genehmigt werden.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausführung des Projektes in der Sitzung Nr. 05 am 24.07.2024 unter Punkt 8.1 und die Vorgehensweise vertagt, weil die Restfinanzierung noch nicht genehmigt worden ist.

Aus Dringlichkeitsgründen werden die Pos. 2.1, 2.2 und 2.6 des Investitionsprojektes ausgeführt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG wird die Ausführung des Projektes in der Sitzung Nr. 07 am 16.10.2024 unter Punkt 3.1 genehmigen.

Abwicklung des Projektes

Die Ausschreibungsunterlagen wurden vom Bauleiter mit Datum 30.09.2024 erstellt.

Ausschreibungssumme: 2.950.449,26 €.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG wird die Ausschreibung des Projektes in der Sitzung Nr. 07 am 16.10.2024 unter Punkt 3.2 genehmigen.

Veröffentlichung: 18.11.2024

Abgabe: 09.12.2024-um 12.00 Uhr

Öffnung Umschlag A am 11.12.2024 um 10.10 Uhr

Technische Kommission und B am 13.12.2024 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnung Umschlag C am 13.12.2024

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat den Zuschlag des Projektes in der Sitzung Nr. 07 am 18.12.2024 unter Punkt 3.2 genehmigt.

Die Startsitzenz hat am 30.01.2025 stattgefunden.

Der Vertrag Nr. 01/2025 wird mit Datum 06.02.2025 mit einer **Vertragssumme von 2.920.558,47 €** (Abschlag: 2,47631 %)

Der Bauleiter hat mit Datum 07.02.2025 ein **1. Varianteprojekt** ausgearbeitet mit allen dazugehörigen Unterlagen. **Neue Vertragssumme: 2.764.803,27 €** (2.920.558,47 € - 155.755,20 €)

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das 1. Varianteprojekt der Firma in der Sitzung Nr. 02 am 26.02.2025 unter Punkt 3.1 genehmigt.

Die Baubeginnmeldung A13 wurde vom Bauleiter mit Datum 04.03.2025 ausgestellt. Laut 6.1b beträgt die Bauzeit 290 Kalendertage.

Vorgesehener Fertigstellungstermin: 19.12.2025

Die Bauarbeiten gehen zügig voran.

Der Bauleiter hat mit Datum 19.06.2025 das Varianteprojekt Nr. 2 ausgearbeitet, mit den neuen Preisen Nr. 1 NPB01-NP12 und NPM01-NPM07 während die Positionen 3.3.1 e 3.3.2 Schaltschränke (relazione, confronto costi, weggelassen wurden. Vereinbarung neuer Preise Nr. 1 und der diesbezüglichen Dienstanordnung Nr. 1)

Neue Vertragssumme: 3.008.180,44 € (Erhöhung um 8,80 % bezüglich Varianteprojekt Nr.1-2.764.803,27 € ohne Photovoltaikanlage)

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das 2. Varianteprojekt der Firma in der Sitzung Nr. 02 am 24.06.2025 unter Punkt 7.1 genehmigt.

Abwicklung der Photovoltaikanlage

Die Ausschreibungsunterlagen wurden vom Bauleiter mit Datum 30.09.2024 erstellt.

Ausschreibungssumme: 149.755,20 €.

Angebot Elpo: am 09.10.2025 mit 137.382,32 € inkl. Sicherheit: 4.995,00 €

Auftrag Nr. S-001/2025 am 03.02.2025 mit: 132.387,32 € + 4.995,00 € = **137.382,32 €.**

Sie könnten theoretisch die Photovoltaikplatten am Rechenhaus und am bestehenden Betriebsgebäude montieren.

Folgende Abschnitte waren im Juni in Betrieb:

1 Rechen, 1 Sandfang, 3 Belebungsbecken der Linien 2, 3 und 4 ab 01.07.2025, 3 Nachklärbecken ab 01.07.2025, Heizung über Biogas und Methangas, Be- und Entlüftungsanlage, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 03.07.2025

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

